

Jahresrückblick 2019

Liebe Vereinsmitglieder, Stiftungsmitglieder, Förderer und Freunde des Kinderhorts „Casa del Niño“ in Atacames!

Das Jahr 2019 ist vorüber und 2020 gibt uns Freude und Hoffnung auf ein erfolgreiches, neues Jahr für den Kinderhort.

Diese Mal kommt mein Bericht erst Ende Januar, aufgrund persönlicher wichtiger Ereignisse, aber ich hoffe, dass Sie sich Zeit nehmen können, um unseren Rückblick zu lesen.

Das Jahr 2019 ging gefühlt sehr schnell vorbei und wie 2018 ohne Naturkatastrophen, dafür im Oktober 2019 mit großen politischen Unruhen, von denen der Kinderhort aber nur insofern betroffen war, dass wir eine Woche wegen Transportproblemen und fehlender Lebensmittel in Atacames schließen mussten. Die Situation hat sich dann im November wieder entspannt, ist aber noch nicht gelöst worden, also mal abwarten.



Wie jedes Jahr verließen uns auch 2019 im Februar zum Schuljahresende an der Küste 10 Kinder, unsere Großen, um in den gesetzlich vorgeschriebenen staatlichen Vorschulkindergarten zu gehen. Nach 2 Jahren im Kinderhort ist das für die Kleinen ein großer Schritt, den wir auch mit einem Abschiedsfest und der Übergabe eines Diploms gebührend feiern.

Wie jedes Jahr verließen uns auch 2019 im Februar zum Schuljahresende an der Küste 10 Kinder, unsere Großen, um in den gesetzlich vorgeschriebenen staatlichen Vorschulkindergarten zu gehen. Nach 2 Jahren im Kinderhort ist das für die Kleinen ein großer Schritt, den wir auch mit einem Abschiedsfest und der



Im April besuchte uns Lilith Preusse, die Tochter unseres Vizepräsidenten des Kinderhortsvereins aus Weilheim. Sie machte ein Auslandsschuljahr im Süden Ecuadors in Riobamba und war eine Woche im April in Atacames. Auf unserer Webpage: www.kinderhort-atacames.org lässt sich ihr Besuchsbericht vom Kinderhort nachlesen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich im Namen aller Vereinsmitglieder bei Mira Preusse, der Schwester von Lilith für die tolle Betreuung unserer homepage bedanken.

Muttertag und Tag des Kindes sind ebenfalls als Festtage im Kinderhort etwas ganz Besonderes und sind eine willkommene Abwechslung zur Tagesroutine.



Zu den wichtigsten Reparaturmassnahmen dieses Jahr gehörten die Reparatur unseres Kinderspielplatzes und die Erneuerung des Sandkastens. Wir bedanken uns hier sehr herzlich bei der „Sociedad Benefica der Damas Alemanas“ für ihre finanzielle Unterstützung.



Und auch dieses Jahr wurden wieder die vierteljährlichen Elternbeiratsversammlungen durchgeführt, die staatlichen Pflichtimpfungen gegen Masern und Diphtherie und Sprühen gegen Dengue und Malaria, das Marisol extra anfordern kann, als sofortige Schutzmaßnahme für unsere Kinder. Ich weiß nicht mit was gesprüht wird, der Kinderhort wird dann auch einen halben Tag geschlossen, aber gesund ist es sicher auch nicht!! Auf alle Fälle besser als Dengue oder Malaria zu bekommen.

Ein Highlight ist auch für die Kinder wenn ich den Hort besuche, was ich im letzten Jahr viel zu selten tun konnte, da ich zu oft nach Deutschland musste. Nicht, dass ich komme, **nein**, sondern dass die Geburtstage gefeiert werden! Meistens sind es dann 4-6 Kinder, die gemeinsam gefeiert werden und es gibt einen tollen Geburtstagsnachmittag mit Spielen, Geburtstagstorte und Geschenk.



Marisols Geburtstag, den Geburtstag der „Tia“, haben wir im September natürlich auch nachgefeiert.



Nach wie vor gibt es ernste Wasserprobleme und jedes Jahr aufs Neue verspricht die Gemeinde, dass es jetzt wirklich wieder regelmäßig Wasser geben wird... ja ja! Auf dem Bild ist ein Tankwagen mit Trinkwasser zu sehen, der unsere 1000 Liter Wasserbehälter wieder auffüllt. In diesem Falle spendet uns die Gemeinde das Wasser, immerhin!

Seit Oktober hat auch Claudia Freire, die bei uns für ein Jahr lang als Aushilfskraft halbtags beschäftigt, war einen regulären Arbeitsvertrag als Halbtageskraft mit Krankenversicherung, Sozialversicherung, Urlaubsgeld und dem 13.,

14. und 15. Monatsgehalt, wobei das 13. und 14. Monatsgehalt ein gewisser Prozentsatz des Gehalts sind und nur das 15. Monatsgehalt komplett ausgezahlt wird.

Im September fand die jährliche Hauptversammlung der Stiftung „Fundacion



Ayuda a la infancia Alianza Atacames Alemania AAA“ statt, bei der unsere Mitglieder den jährlichen Finanzbericht unseres Buchhalters und meinen Jahresbericht entgegennehmen. Marisol war dieses Mal auch dabei und hatte eine tolle Powerpoint über den Tagesablauf im Hort mitgebracht

Am 13.10 fand im Gegenzug die jährliche Hauptversammlung des „Vereins zur Unterstützung des Kinderhorts in Atacames e.V.“ in Weilheim statt, bei der ich ausführlich über unser Kinderhortprojekt berichtet habe. Dabei konnten wir auch den Beschluß fassen, zumindest für ein Jahr, 6 Kinder mehr aufzunehmen und eine zusätzliche Halbtageskraft.

Es gäbe noch so viel zu berichten, aber es soll ja auch gelesen werden.



Am 8.12. 2020 fand wie immer unsere große Weihnachtsfeier statt, zu der alle Eltern und Geschwister unserer Kleinen eingeladen waren. Die Weihnachtsgeschenke hat dieses Jahr die Stiftung AAA finanziert.

Dank ihrer Spenden, sei es aus freudigen oder traurigen Anlässen auf Geschenke oder Kränze zu verzichten und dieses Geld dem Kinderhortprojekt zukommen zu lassen, hat uns finanziell auf eine sichere Seite für 2020 gebracht. Dafür unseren herzlichsten Dank an alle Spender und Spenderinnen, aktive Mitglieder und Helfer, die sowohl beim Weihnachtskonzert am Hochrheingymnasium am 10.12.2019, am Weihnachtsmarkt der deutschen Schule in Quito, beim Crepesverkauf am Rosenmontag in der Weilheimer „Ritterhalle“, beim Tag für Atacames am Hochrheingymnasium und vielen anderen Gelegenheiten helfen oder mitwirken, dass das Projekt weitergehen kann.

Durch eure großzügige Unterstützung und Empathie für den Kinderhort habt ihr uns geholfen, dass die Welt vielleicht ein bisschen besser wird. Der Weg aus der Armut beginnt sobald für die heranwachsenden Generation, die Kinder, Gesundheit und Bildung erreichbar sind, Wenn wir in die Gesundheit und Bildung eines Kindes investieren, hat dies einen enorm starken Einfluss auf Familien, Gemeinschaften und sogar Länder und hilft, dauerhafte Fortschritte zu erzielen.

Mit einem Bild von unserem Team bedanken wir uns für euer humanitäres Mitgefühl gegenüber den Kindern aus Atacames und für eure Unterstützung bedanke vor allem ich mich von ganzem Herzen.

Mit vielen guten Wünschen für das Jahr 2020

Carola Knäulein, Vizepräsidentin der Stiftung „AAA“ in Ecuador und Präsidentin des Kinderhortsvereins in Deutschland

und das Kinderhortteam: Marisol, Jackeline, Anna, Claudia und die derzeitige Präsidentin der Stiftung vor Ort: Rosita

